

Paris – Thayaland

Vier Wochen lang ausprobieren, was die Weltpolitik in Paris beschlossen hat



Anleitung zum Smartphone APP „Ein guter Tag hat 100 Punkte“

Wozu?

1. Für einen **raschen Überblick** über die gesamten **CO₂-Emissionen des Haushalts** und aller Haushaltsmitglieder
2. Für einen Vergleich der Haushaltsmitglieder und der **größten CO₂-Quellen**
3. Für die Begleitung einer **4-wöchigen Experimentierphase**, um den **CO₂-Ausstoss** auf ein weltweit verträgliches Maß **zu senken**

Womit?

- Pro Haushalt wird ein User registriert. Alle Werte werden im selben User gespeichert.
- Auf allen gängigen Smartphones (Android und Apple), Tablets und auch am PC oder Notebook abrufbar.

Für iPhone Benutzer: kostenloser download im appstore

Für Android-Smartphones: kostenloser download im playstore

Am PC zuhause:

<https://app.eingutertag.org>



Ein guter Tag hat
100 Punkte

1. Analyse

Beim ersten Start der App erscheinen Einführungs-Screens.

Anschließend führt ein "wizard", ein geführtes Grob-Ausfüllen, durch eine erste Eingabe der Rohdaten.

Die Grundwerte rasch und grob eingeben, damit wird dann ein Haushalt angelegt. Alle Werte können danach noch genauer angegeben und angepasst werden.

Der Haushalt besteht aus Subseiten für jedes Haushaltsmitglied, einer Übersicht von Haushalts-Werten, die auf alle Mitglieder umgelegt werden und einem eigenen Bereich für Autos im Haushalt.

Zuerst die Haushaltswerte eingeben: Stromanbieter wählen und von der letzten Jahresrechnung die Menge an kWh eintragen.

Jedes Heizsystem kann separat angelegt werden. So können auch Holzöfen, Wärmepumpen etc. angelegt werden. Je genauer der Verbrauch pro Jahr bekannt ist, desto besser stimmt das Ergebnis.

Einige Haushaltsgeräte können angelegt werden. Zentral: erwartete, realistische Lebensdauer anlegen.

Für jedes Auto im Haushalt gilt es festzulegen, wem es gehört (wem also die Punkte für Herstellung zugeschrieben werden) und wieviele km pro Jahr welches Haushaltsmitglied damit fährt. Zur Kontrolle wird die Summe gebildet, diese sollte sich mit den Jahres-km des Autos in etwa decken. Werden z.B. Kinder gebracht oder geholt, können diese km auch Kindern zugeordnet werden.

Für jedes Haushaltsmitglied gibt es dann eine Subseite, auf der Name, Alter etc. angegeben wird und jeder Grundwert spezifiziert wird. Mobilität, Konsum, Ernährung können hier sehr genau spezifiziert werden, meistens mit wöchentlichen Werten. In einigen Fällen können einfache Werte (z.B. Urlaubsfahrten mit dem Zug oder mit der Fähre angelegt werden). Für Flüge werden nur die Flugstunden pro Jahr eingetragen. Das ist nur ein grober Wert, aber ausreichend genau für den Überblick.

Im Bereich Konsum gibt es persönliche Einschätzungen aller Haushaltsmitglieder.

Bekleidungs-Typen

Abgestuft werden hier 4 Typen angeboten, zu denen man sich einordnen sollte:

- **Luxuriös:** sehr häufiger Kleiderkauf, sehr viel Kleidung/Schuhe, stark Mode-Orientiert
- **Durchschnitt:** ganz ähnlich wie alle anderen Haushalte, die man aus Schule, Arbeit oder Verwandtschaft ein wenig kennt
- **Sparsam:** Ein bewusst sparsamer Umgang beim Kleiderkauf. Kinderkleidung aus second-hand. Möglichst lange Lebensdauer von Kleidung
- **Bescheiden:** sehr wenig Kleidung, viel Second-Hand oder sehr lange Nutzungsdauer.

Anderer Konsum

Dazu gehört Hygiene, Waschen, Möbel und andere Anschaffungen. Auch hier bieten wir vier Unterscheidungen an:

- **Shopper:** Sehr viele Geräte, mehrere Fernseher, wöchentliche Käufe von Dingen ausserhalb des täglichen Bedarfs
- **Durchschnitt:** ganz ähnlich wie alle anderen Haushalte, die man aus Schule, Arbeit oder Verwandtschaft ein wenig kennt
- **Sparsam:** bewußter Umgang mit Konsum. Absichtlicher Verzicht von Einkäufen
- **Minimalist:** Kein Fernseher, sehr wenige Geräte, alte Möbel, Mehrfachnutzungen und sehr lange Nutzungsdauern

Angezeigt werden sofort die Werte pro Tag in Punkten. 100 Punkte stehen dabei für einen global verträglichen CO₂-Ausstoss von ca. 6,8 kg pro Tag und Person. Dieser ist eine erste Näherung an die Ziele von Paris.

2. Vorsätze

Wenn alle Werte eingetragen sind, kann auf den zweiten Reiter gewechselt werden. "Vorsätze" zeigt einen Überblick über die gesamten Punkte im Schnitt pro Tag für jedes Haushaltsmitglied an. Weiter unten, welche Haushalts- und Grundwerte darin enthalten sind.

Die Punkte werden jeweils der Größe nach sortiert angezeigt um zu helfen, rasch die Quellen für die größten CO₂-Ausstöße zu sehen.

In diesem Bereich können nun Vorsätze gefasst werden, die über einen Zeitraum von 4 Wochen getestet werden.

Sobald erste Vorsätze gefasst sind, wird die Experimentierphase gestartet. Dann können die Grundwerte im ersten Teil "Mein Tag" nicht mehr verändert werden. Mit dem Start der Experimentierphase beginnt eine Frist von 28 Tagen zu laufen.

Jeden Tag erinnern wir mit einer kurzen Push-Nachricht daran, die Vorsätze auch zu testen.

Alle Vorsätze können jederzeit verändert werden. Was kann noch ambitionierter werden? Wo ist der Vorsatz zu weit gegangen? Jede Nacht wird der aktuelle Stand der Punkte nach den aktuellen Vorsätzen gespeichert.

Nach Ablauf der Experimentierphase kann der letzte Stand der Vorsätze dann als neuer Startwert übertragen werden.

3. Auswertung

Im dritten Reiter “Auswertung” können zu jeder Zeit Überblicks-Darstellungen der Werte angezeigt werden.

Punktestände während einer Experimentierphase werden im täglichen Verlauf angezeigt.

4. Punkterechner

Die App verwendet grobe Überblickswerte und jährliche Summen. Wer gezielt einzelne Punktwerte auf der Web-Version von www.eingutertag.org recherchieren will, kann das direkt über die App machen.

Weitere Informationen zum Projekt und der Idee gibt es unter folgendem Link:

<https://eingutertag.org/de/die-idee.html>

<https://youtu.be/z8RnPzs62Gg>

5. Kontakt

Für alle Fragen oder Anregungen stehen wir gerne zur Verfügung.

Ansbert Sturm
KEM Thayaland
Zukunftsraum Thayaland
T.: 0664/886 56 246
M.: ansbert.sturm@thayaland.at

